

Positive Bilanz, optimistischer Ausblick

Landesgartenschau endet am Sonntag – »Ziele erreicht« – Zukunft beginnt am 19. November

Von Ingo Schmitz

Bad Lippspringe (WV). Mit 480 000 Besuchern hat die LGS-Geschäftsführung gerechnet. Zum Finale von »Blumenpracht und Waldidylle« an diesem Sonntag, 15. Oktober, werden es deutlich über 500 000 sein. Was waren die Höhepunkte und wie geht es weiter? Eine positive Bilanz mit optimistischem Ausblick.

? Was sind die größten Erfolge gewesen?

»Wir sind bei den Besucherzahlen mit Abstand die erfolgreichste LGS, die im Jahr 2017 stattgefunden hat«, sagt Pressesprecher Matthias Hack. Herausragend waren der Tag der Schützen im April mit 10 000 Besuchern und der Kfd-Tag im September (3300 Frauen). Große Erfolge waren auch der WESTFALEN-BLATT-Familientag und das Mai-Singen. Auch der Auftritt von Weltstar Anastacia mit 4000 Fans werde unvergessen bleiben. Starke Besuchermagnete waren neben dem Blumenmeer die Mustergärten, die Mersmannteiche, aber auch die Spielwelten.

? Was war der größte Flop der 187-tägigen Veranstaltung?

Vom Wetter war die LGS nicht verwöhnt. In den ersten Wochen war es für einen Besuch häufig zu kalt – was sich für die Frühlingsblüher allerdings sehr positiv aus-

gewirkt hat. Die wunderschöne Tulpenwelt ist lange erhalten geblieben. Danach kam ein Sommer, der sich in Zurückhaltung übte. Statt erhofftem goldenen Herbst waren die letzten Wochen auch noch zu nass. Das hat die Besucherzahlen auch beeinflusst.

? Was war das größte Problem in der Konzeption?

Die Zweiteilung des Geländes (Kaiser-Karl- und Arminiuspark) ist anfangs nicht von allen Besuchern registriert worden. Somit stand der sehenswerte Arminiuspark mit Blumenhalle, Ausstellung der Landwirte und Friedhofsgärtnern im Schatten des Kaiser-Karls-Parks. Nach kurzer Zeit ist die Ausschilderung verbessert und der Preis für die Fahrt mit der Bimmelbahn gesenkt worden. Grundsätzlich sei nach Aussage von Matthias Hack die Zweiteilung aber richtig gewesen, da so die Besucher zwangsläufig die Innenstadt passiert haben. Für den Handel und die Gastronomie hatte die LGS prozentuale Anstiege im zweistelligen Bereich zur Folge. Auch die Preispolitik – 17,50 Euro für ein Einzelticket – sei aufgegangen. Die große Identifizierung der Menschen in der Region mit dem Projekt zeigte sich in 10 500 Dauerkarten. Der aufwendige Bustransfer zwischen Sammelplatz und Haupteingang habe Verkehrsprobleme verhindert.

? Welche Promis waren vor Ort?

Nach der Eröffnung durch die damalige Ministerpräsidentin Hannelore Kraft übte die LGS auch im Wahlkampf eine gewisse Anziehungskraft auf Politiker aus. Armin Laschet musste seinen Baum jedoch außerhalb des LGS-Geländes pflanzen – eine Blumenpracht ist schließlich keine Wahlkampftribüne, meinten die Verantwortlichen. Zum Finaltag wird der jetzige Ministerpräsident nicht kommen. Für Glanz haben die beiden Botschafterinnen Maja Oetker und Prinzessin Maria zur Lippe gesorgt. Weitere prominente Gäste waren Clemens Tönnies, Björn Freitag oder auch Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff.

? Nach der Landesgartenschau ist vor der Gartenschau: Wie geht es nun weiter?

Am Montag, 16. Oktober, wird mit dem Abbau der Gastronomiebauten an Mersmannteichen und Adlerwiese begonnen. Außerdem verschwindet der Zaun um den Arminiuspark. Dieser ist künftig wieder frei zugänglich. Der Kaiser-Karls-Park wird am 19. November als »Gartenschau Bad Lippspringe« wieder eröffnet. Wesentliche Attraktionen wie die Blumen- und Spiellandschaften werden erhalten bleiben. Der Einzeleintritt für Erwachsene wird in der Nebensaison vier und in der Hauptsaison 9,50 Euro kosten. 80 000 Besucher werden erwartet. Alles weitere zur LGS im Internet.

@ www.westfalen-blatt.de



Deutlich mehr als 500 000 Besucher sind gezählt worden. Allein 10 500 Dauerkarten wurden verkauft.

Programm zum Finale

Zur Abschlussveranstaltung am Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr, kommen Andre Kuper, Präsident des Landtages NRW und ehemaliger Gartenschau-Bürgermeister von Rietberg. Mit dabei ist Umwelt-Staatssekretär Heinrich Bottermann.

Um 14 Uhr tritt die »The Kings Band« der British Army im Arminiuspark außerhalb der LGS auf. Danach geht es im eintrittspflichtigen Bereich

auf der Waldbühne Adlerwiese im Kaiser-Karls-Park weiter. Dort ist von 16 Uhr an das Konzert des Männerchors Harmonie Bad Lippspringe zu erleben. Um 17 Uhr startet die Abschlussveranstaltung mit einem Bühnenprogramm. Mit Einbruch der Dunkelheit beginnen die Licht- und Wasserspiele an der Niewelsfontäne im Kaiser-Karls-Park. Die letzten Shuttlebusse zum Parkplatz fahren um 22 Uhr.